



TRAVIC-Payment Hub

Echtzeit-Zahlungsverkehrsplattform für europäische Banken

TRAVIC-Payment Hub ist die Lösung für Instant Payments, den Individual- und Auslandszahlungsverkehr sowie den klassischen Massenzahlungsverkehr auf einer Plattform.

Hybride Plattform

Der TRAVIC-Payment Hub (TPH) ist eine Plattform für die verschiedenen Verfahren des europäischen Zahlungsverkehrs (ZV). Damit ermöglicht der Einsatz das Heben von Synergien durch geringere Integrationsaufwände in Ihre Bankverfahren.

Zentrale Business Services werden nur einmal implementiert oder angebunden. Zudem erlauben zentrale Datenstrukturen (ISO-20022-basiert) eine gleichartige Behandlung, Archivierung und graphische Repräsentation der Daten. So werden Kunden- oder Korrespondentenkonditionen nur einmal zentral gepflegt und es wird ein zentraler Leitwegbestand genutzt.

Flexible Workflow Engine

Die Workflow Engine bildet das Herzstück des TRAVIC-Payment Hubs. Sie verarbeitet die Nachrichten und Zahlungsaufträge mittels konfigurierbarer Business Services entlang Ihrer Zahlungsverkehrsprozesse.

ZV-Verfahren

Individual-Zahlungsverkehr

- TARGET2
- EBA STEP1, EBA EURO1
- Auslandszahlungsverkehr (AZV= in allen Währungen)

Instant Payments

- EBA RT1
- TIPS

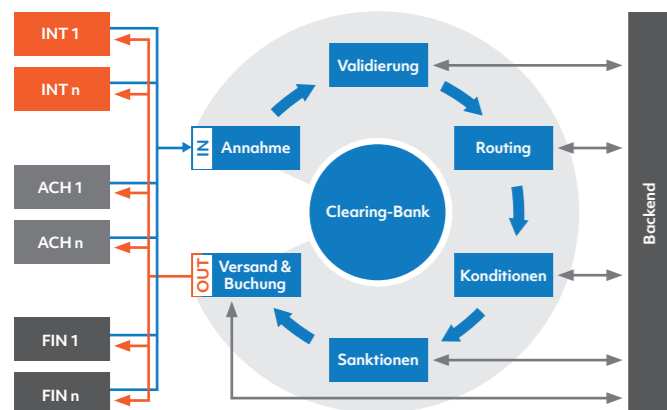
Massen-Zahlungsverkehr

TRAVIC-Payment Hub

Expertensystem für den komplexen Individualzahlungsverkehr

Profitieren auch Sie von der Flexibilität des Payment Hubs:

- Sie orchestrieren die Business Services wie Disposition, Embargoprüfung, Leitwegsteuerung oder das Buchen.
- Sie definieren Statuszustände und -übergänge selbst.
- Sie konfigurieren technische Schnittstellen unabhängig von der fachlichen Verarbeitung.



ZV-Prozess als Drehscheibe

Der mitgelieferte TPH-Standard Workflow implementiert die oben skizzierte Drehscheibe und sorgt für homogene Prozesse bei Eingängen, Ausgängen sowie bei Weiterleitungen und internen Zahlungen.

Vorbereitet auf die MX-Migration

Im Individualzahlungsverkehr steht der Umstieg von den SWIFT MT-Formaten auf die neuen XML-basierten SWIFT MX-Formate bevor. Im November 2021 sollen TARGET2 und EBA Euro1/Step1 in einem Big Bang umgestellt werden. Auch für das Korrespondenzbank-Geschäft über SWIFT FIN sollen die ISO-basierten Nachrichten ab 2021 eingeführt werden. Eine Konvertierung der alten in die neuen Formate wird anfänglich noch möglich sein. Doch mit zunehmender Verbreitung der XML-Kundenforma-

te nehmen die Nachteile einer Converterlösung zu. Das Datenmodell des TRAVIC-Payment Hubs beruht auf dem ISO-20022-Format und verfügt ergänzend über Metainformationen der Verarbeitungshistorie. Dadurch sind Sie mit dem Payment Hub bestens auf die bevorstehende Migration vorbereitet und können Ihre Banksysteme Schritt für Schritt umstellen.

Umfangreiche AZV-Funktionalität

Der TPH erfüllt höchste Ansprüche bei der Automatisierung komplexer und individueller AZV-Prozesse. So können Kundenprodukte frei auf Grundlage von Zahlungsattributen und -eigenschaften oder Eingangskanälen definiert und Konditionen für Kunden darauf aufbauend konfiguriert werden. Auch Korrespondentenkonten inkl. der fremden Gebühren können verwaltet und verarbeitet werden. Für Zahlungen mit Konvertierung werden Workflows mit Ausführung vor und nach der Kurszuführung unterstützt. Sogar Kursgewinne können durch das ZV-System ermittelt werden. Die Valuten-Steuerung beachtet Feiertage und Cut-off-Zeiten in Heimat- und Zahlwährung.

Navigator

Das Finden des geeigneten Leitwegs für eine Zahlung ist insbesondere im AZV für große Banken eine Herausforderung. Je nach Kundenauftrag gilt es, mal den schnellsten, mal den kostengünstigsten Weg für die Zahlung zu bestimmen. Dabei sollen die Leitwege weitestgehend auf Grundlage automatischer Bestandsimporte zur Laufzeit generiert werden können, um eine aufwändige Pflege der vielen tausend Kombinationen zu vermeiden. Der TPH-Business Service „Payment Navigator“ erfüllt genau diese Anforderungen und leitet Ihre Zahlungen ähnlich sicher und einfach durch das Netz der internationalen Korrespondenzbank-Beziehungen wie ein Navigationssystem den Autofahrer.

Dabei wurden von Beginn an die neuen SWIFT GPI Directories berücksichtigt.

Die Instant Payment Lösung für massenhafte schnelle Einzeltransaktionen

Instant Payments – „the new normal“

Instant Payments wälzen den europäischen Zahlungsverkehr tiefgreifend um: Instant Payments stellen völlig neue Anforderungen an die verarbeitenden Systeme der Banken. Der kritische Faktor ist die gleichzeitige Abwicklung von vielen Einzelzahlungen. Eine performante und robuste Online-Verarbeitung ist eine unerlässliche Voraussetzung für Instant Payments.

PPI bietet mit dem TRAVIC-Payment Hub eine moderne und flexible Plattform für den Zahlungsverkehr, die für die Verarbeitung von Instant Payments optimiert ist.

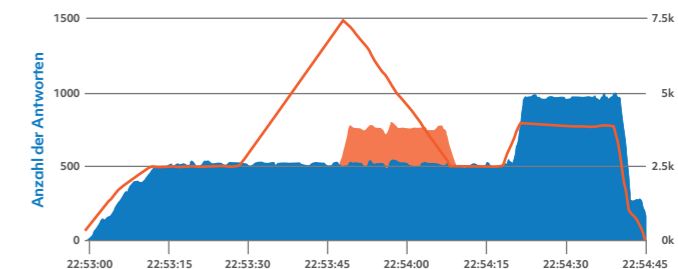
6.000 SCT-Instant Payments pro Sekunde

Zu Lastspitzen wurde mit dem Instant Messaging Server in unserer Standardtestumgebung ein Durchsatz von 6.000 Transaktionen pro Sekunde erreicht.

Die Messung der gesamten Prozesskette inklusive der zeitlich nachgelagerten Prozessschritte wie Archivierung oder Statistik auf derselben Standardhardware ergab einen Durchsatz von 1.000 Transaktionen pro Sekunde. Dabei sind die Hardwareanforderungen von TRAVIC-Payment Hub gering.

Stauvermeidung

Das Hochlastverhalten ist entscheidend für einen störungsfreien Betrieb bei hohen Volumina. Antwortet beispielsweise ein Korrespondent oder ein angeschlossenes System aufgrund technischer Probleme nicht rechtzeitig, darf dies nicht zu einem Stau führen, der die übrigen Transaktionen negativ beeinflusst. PPI hat hierfür eine neue Technologie zum Einsatz gebracht, die sich durch Robustheit und Resilienz auszeichnet. Die erfolgreiche Umsetzung haben wir mit Tests, wie dem hier dargestellten, nachgewiesen:



Die Abbildung simuliert eine Verzögerung bei 500 Transaktionen pro Sekunde. Um 22:53:30 antwortet ein Partner deutlich verspätet. Die Anzahl der im System aktiven Transaktionen steigt (orange Linie). Die verspäteten Transaktionen (orange) werden wegen Zeitüberschreitung abgewiesen. Die Transaktionen anderer Partner (blau) werden problemlos weiterverarbeitet. Eine Minute später ist der Partner wieder online und der Durchsatz steigt.

Echtzeitsammler

Ab November 2019 werden Echtzeitsammler eingeführt. Diese Sammler unterscheiden sich nur durch eine Local Instrument-Kennung von herkömmlichen SEPA-Sammlern und sind für Firmenkunden damit problemlos zu erstellen. Der TRAVIC-Payment Hub kann die Sammler entgegennehmen, bietet eine Parkmöglichkeit bei zukünftigem gewünschten Ausführungszeitpunkt, disponiert die Summe zum Ausführungszeitpunkt und führt anschließend die einzelnen Transaktionen in Echtzeit aus. Die pain.002 Rückmeldung gibt Ihrem Firmenkunden sowohl im Erfolgsfall wie im Fehlerfall exakte Informationen auf Einzel- beziehungsweise Sammlerebene.

Reconciliation

Die Abstimmung des RT1-Clearingkontos ist eine fachliche Herausforderung. Der TPH hilft Ihnen auch bei verzögerten Antworten und Nachforschungsaufträgen, Recalls und Returns den Überblick zu behalten und Ihr Clearingkonto abstimmen zu können.



TRAVIC-Payment Hub

TRAVIC-Payment Hub ist die moderne Lösung für die Kernverarbeitung im Interbanken-Zahlungsverkehr

Vorteile auf einen Blick

- hybride ZV-Plattform für alle Arten von Zahlungen
- Synergien durch einmalige und flexible Integration in Ihre Bankverfahren
- flexible Workflows für Ihre individuellen Anforderungen
- Mandantenfähigkeit und RZ-Betreiberkonzept
- intuitives Bedienkonzept mit durchgängigem Vier- bzw. Sechs-Augen-Prinzip
- mehrsprachige GUI bei Bedarf in Ihrem Layout
- hochperformante Instant Payments-Lösung
- Einsatz auf günstiger Hardware
- stabil und robust auch im Hochlastbereich
- 24/7/365-Betrieb des Instant Servers erlaubt den unterbrechungsfreien Betrieb über Releasewechsel
- optional: Instant Liquiditätsmanagement
- optional: Reconciliation des IP-Clearingkontos
- leistungsfähiger Individualzahlungsverkehr
- MX Migration von TARGET2, Euro1 und AZV im Griff
- vollständiger AZV mit frei definierbaren Kundenprodukten, Konditionen für Kunden und Korrespondenten, Kursgewinnermittlung und Valutensteuerung
- Payment Navigator mit GPI-Support

Effizienz

Zentrale Kontrolle der Geschäftsaktivitäten, ein flexibles Betriebsmodell und ein hoher Automatisierungsgrad ebnen den Weg zur Senkung der Betriebskosten. Durch die hohe Leistungsfähigkeit des Systems werden die Ressourcenanforderungen und damit die Kosten der Infrastruktur verringert. Dies schafft die notwendigen Voraussetzungen, damit Sie Ihren Korrespondenzbanken und Kunden wettbewerbsfähige Konditionen anbieten können.

Bei Fragen und für weitere Informationen:



Carsten Miehling
Sales
T +41 44 240 40 90
info@ppi-schweiz.ch

Nahtlose Integration

Der TRAVIC-Payment Hub bietet eine nahtlose Integration in Ihre Bankanwendungen. Das offene PPI-Schnittstellenkonzept setzt auf der bewährten Provider-Technologie auf und bietet Banken, Rechenzentren und Integrationspartnern die Möglichkeit, benutzerdefinierte Schnittstellen zu implementieren.

ZV-Monitoring

Neben der Integration in das technische Monitoring der Bank mittels Standardinstrumenten wie log4j bietet der TPH auch ein vielfältiges fachliches Monitoring.

Dazu dient zum einen die GUI, in der jeder Benutzer spezifisch über seine offenen Aufgaben informiert wird und der gesamte Zahlungsverkehr überwacht und gesteuert werden kann. Zum anderen unterstützt der TPH ein sogenanntes Eventing-Konzept, wodurch alle relevanten Statusübergänge einer Zahlung, einer Nachricht, eines Sammlers, einer Transferdatei etc. an ein zentrales ZV-Cockpit gemeldet werden können. Sie können selbst definieren, über welche Statusübergänge informiert werden soll.

Mandantenfähigkeit und Betreiberkonzept

Der TPH ist mandantenfähig und unterstützt darüber hinaus ein Betreiberkonzept, mit dessen Hilfe beispielsweise vom Systembetreiber gemeinsam genutzte Bestände für alle Mandanten eingespielt werden können.

PPI Schweiz GmbH
Weberstrasse 9
8004 Zürich
Switzerland